

C – 680 LabelJet

Bedienungsanleitung



Output Solutions C-680 LabelJet Printer

1. Auflage, Januar 2006
Copyright 2006 **Output Solutions GmbH**

Hinweis

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

Output Solutions gibt keinerlei Gewährleistungen:

- hinsichtlich dieses Informationsmaterials
- auf stillschweigende Gewährleistungen bezüglich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck
- für Fehler oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieser Unterlagen
- für Fehler oder Folgeschäden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Druckers.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Output Solutions GmbH darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Warenzeichen

Microsoft[®], MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

output solutions ist eingetragenes Warenzeichen der Output Solutions GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lieferumfang des Output Solutions C-680 LabelJet Printer	1
Drucker	1
Karton mit Zubehör	1
Begriffe und Formatvereinbarungen	2
Symbole	2
Anschluss der Datenverbindung	3
Parallelanschluss	3
USB-Anschluss	3
Netzwerkanschluss (optional)	3
Druckerübersicht	4
Einschalttaste	4
Sensor Papierabriss	5
Abreißkante	5
Taste (ohne Funktion)	5
Wiederaufnahmetaste und -LED	5
Druckpatronenstatussymbol und -LED	5
Abbruchtaste	6
Sensorposition GAP / BlackMark	6
Installationsablauf	6
Treiber installieren	6
Drucker ohne Etiketten-Rollenhalter anschließen	7
Kalibriervorgang ausführen	9
Drucker auf Etikettengröße einstellen	12
Etiketten-Rollenhalter installieren	13
Treiber einstellen	15
Registerseite Spezielle Funktionen / Erweiterte Einstellungen	15
Papiervorschubgeschwindigkeit [1]	15
Funktionsvorwahl [2]	16
Sensor-Einstellungen [3]	16
Calibrate GAP/Black Mark Sensing [4]	17
Druckart [5]	17
Abreiß- / Abschneideposition einstellen [6]	18
Tintenanzeige einblenden [7]	18
Schaltfläche VORGABEN ÜBERNEHMEN	18

Etiketten laden	19
Etiketten drucken	19
Etiketten entnehmen	19
Etikettenrolle wechseln	19
Fehlerbehebung	21
Drucker druckt nicht	21
Drucker-LEDs prüfen	21
Drucker lässt sich nicht einschalten	22
Druckerkabelverbindung überprüfen	23
Drucker druckt immer noch nicht	23
Die Druckqualität ist schlecht	23
Dokument wird falsch gedruckt	24
Fotos werden nicht ordnungsgemäß gedruckt	25
Drucker druckt langsam	26
Drucker zieht kein Papier ein	26
Drucker zieht Etiketten durch /CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING wird nicht ausgeführt	26
Taste Wiederaufnahme blinkt	27
Nach einigen Druckvorgängen zieht der Drucker das Papier durch	27
Der Drucker führt ständig den Mode CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING aus	27
Der CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-Mode erkennt die GAPs nicht	27
Wenn weiterhin Probleme auftreten	27
Entsorgung	27
Etiketten-Spezifikationen	28
Technische Daten	29

Lieferumfang des Output Solutions C-680 LabelJet Printer

Ihr Drucker wird in einem Karton mit folgendem Inhalt geliefert:

Drucker

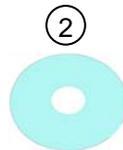
(Verpackt im Plastikbeutel und Schaumstoffmanschette)



Karton mit Zubehör

1. Netzteil
(das Aussehen kann abweichen von der Darstellung, möglicherweise liegt ein separates Netzkabel bei)
2. CD mit Druckersoftware
3. Etikettenführung und Rollen-halter mit Spannblechen
4. Dreifarbige Druckpatrone*
5. Schwarze Druckpatrone*
6. Bedienungsanleitung

*Sind nicht im Lieferumfang für jedes Land
Land vorgesehen!



Sollte der Verpackungsinhalt nicht vollständig sein, wenden Sie sich an ihren Händler oder direkt an die Firma **Output Solutions GmbH**.

Begriffe und Formatvereinbarungen

Dieses Benutzerhandbuch verwendet folgende Begriffe und Konventionen.

Begriffe

Der **Output Solutions C-680 LabelJet Printer** wird u.U. auch als **C-680 LJ** oder einfach als Drucker bezeichnet.

Label bzw. Etikett bezeichnet das zu bedruckende Material .

LAN = Local Area Network (Netzwerk)

Formatvereinbarungen

- markiert eine Auflistung
- markiert Handlungsaufträge
- ⇒ markiert die Folge einer Aktion

VERSALIEN markieren Kommandos, Befehle/Funktionen und Tastenbezeichnungen.

Symbole

Hinweis:

Der Drucker kann auch mit nur einer Druckerpatrone betrieben werden.

Hinweise geben nützliche Informationen zur optimalen Handhabung und Nutzung des Gerätes.

Achtung:

Berühren Sie nicht die Düsen oder die Kupferkontakte der Druckerpatrone.

Mit Achtung werden Sie auf mögliche Beschädigungen des **Output Solutions C-680 LJ** oder eines anderen Geräts aufmerksam gemacht.

Gefahr:

Bewahren Sie neue und gebrauchte Druckerpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Mit Gefahr werden Sie vor einer möglichen Verletzungsgefahr für Sie oder anderer gewarnt.

Anschluss der Datenverbindung

Dieser Drucker verfügt über mehrere Anschlüsse:

- Parallelanschluss
- USB-Anschluss
- Netzwerkanschluss (optional)

Parallelanschluss

Erwerben Sie ein Parallelkabel vom Typ IEEE-1284 (für Windows 2000- oder Windows XP-Computersysteme). Das Kabel sollte nicht länger als 2,5 Meter sein.



USB-Anschluss

Erwerben Sie ein USB 2.0-konformes Kabel. (für Windows 2000- oder Windows XP-Computersysteme). Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter sein.



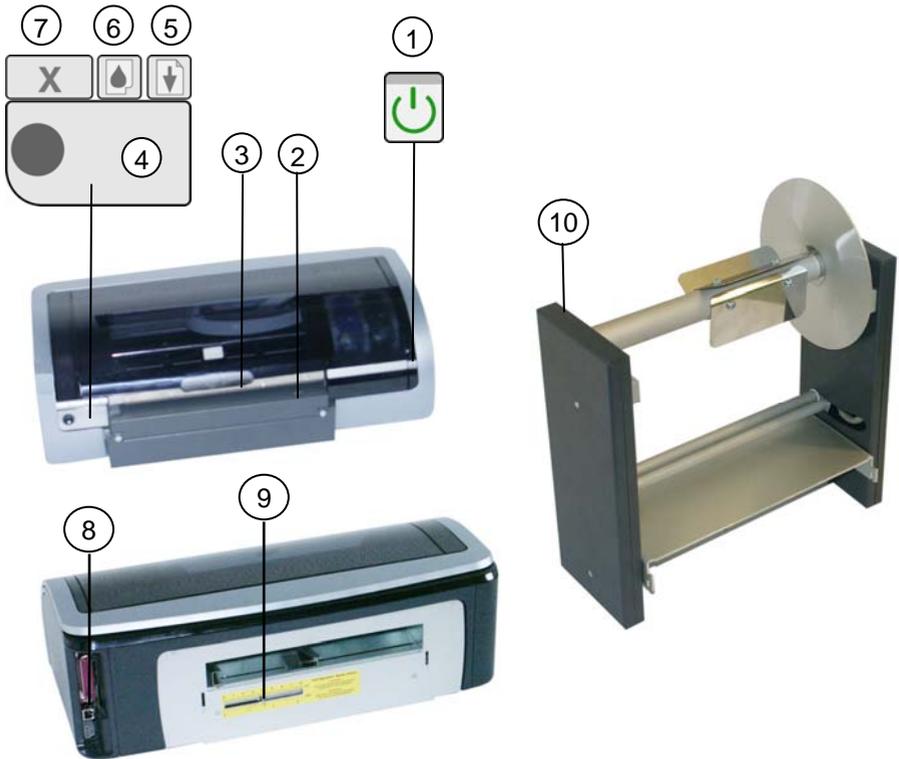
Netzwerkanschluss (optional)

Der Drucker kann (**optional und gegen Aufpreis**) mit einem Fast Ethernet Print Server an ein Netzwerk angeschlossen werden. Schließen Sie den Fast Ethernet Print Server an der Parallelschnittstelle an und verbinden Sie den Print Server über ein Ethernet-Netzwerkkabel mit dem LAN.



ähnliche Abbildung

Druckerübersicht



- | | | | |
|---|------------------------------|----|-------------------------------------|
| 1 | Einschalttaste | 6 | Druckpatronenstatussymbol und -LED |
| 2 | Sensor Papierabriss | 7 | Abbruchtaste |
| 3 | Papierabreißkante | 8 | Schnittstellen und Netzanschluss |
| 4 | Taste (ohne Funktion) | 9 | Sensorposition GAP / BlackMark |
| 5 | Wiederaufnahmetaste und -LED | 10 | Etikettenzuführung und Rollenhalter |

Einschalttaste

Mit der Einschalttaste wird der Drucker ein- und ausgeschaltet. Nach dem Drücken der Einschalttaste dauert es einige Sekunden, bis der Drucker funktionsbereit ist. Die Netz-LED blinkt, wenn im Drucker Daten verarbeitet werden.

Achtung:

Schalten Sie den Drucker grundsätzlich mit der Einschalttaste ein bzw. aus. Das Ein- und Ausschalten über eine Steckerleiste, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter kann zur Beschädigung des Druckers bzw. Austrocknung der Tinte führen.

Sensor Tear / Cut

Der Sensor erkennt, ob ein Etikett nach dem Druckvorgang vorhanden ist. Dazu muss der Sensor im Treiber aktiviert sein!

Abreißkante

An der Abreißkante reißen Sie das Etikett durch seitliches Hochziehen ab.

Gefahr:

Die Abreißkante ist fein gezahnt.
Es besteht die Gefahr von Hautverletzungen.

Taste (ohne Funktion)

Diese Taste ist bei diesem Drucker ohne Funktion.

Wiederaufnahmetaste und -LED

Die Wiederaufnahme-LED blinkt, wenn z.B. Papier nachgelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss. Wenn das Problem behoben wurde, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste, um mit dem Drucken fortzufahren.

Druckpatronenstatussymbol und -LED

Die Druckpatronenstatus-LED leuchtet oder blinkt, wenn eine Druckpatrone geprüft oder getauscht werden muss. Der Treiber zeigt auf der Registerkarte SERVICES unter der Funktion DISPLAY THE INK LEVELS den Druckerpatronenstatus an.

Abbruchtaste

Durch Drücken der Abbruchtaste wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen. Die anstehenden Daten gehen verloren. Der Druckauftrag muss erneut gestartet werden.

Sensorposition GAP / BlackMark

Hebel zum Einstellen des GAP-/BLACK MARK-Sensors.

Installationsablauf

i Hinweis:

Beachten Sie folgende Reihenfolge:

- Treiber installieren, Drucker anschließen, PC neu starten
- Drucker ohne Etiketten-Rollenhalter anschließen
- Kalibriervorgang ausführen
- Drucker auf Etikettengröße einstellen
- Etiketten-Rollenhalter installieren

Treiber installieren

- Legen Sie die CD mit der Druckersoftware in den Computer ein und folgen Sie den Anweisungen.
- Installieren Sie die Treibersoftware.
- Fahren Sie den PC herunter.
- Schließen Sie den Drucker ohne den Etikettenrollenhalter (siehe nächste Seite) an.
- Führen Sie an ihrem PC einen NEUSTART durch.
- Das Betriebssystem erkennt die neue Hardware.

i Hinweis:

Wenn Sie keine Administratorrechte haben, müssen Sie die Treiber von ihrem Administrator installieren lassen!

Inbetriebnahme des Druckers ohne Etiketten-Rollenhalter

- Stellen Sie den Drucker an den dafür vorgesehenen Platz.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteilkabels in die Netzanschlussbuchse am Drucker.



- Verbinden Sie dann das Netzteil mit der Netzsteckdose.
- Drücken Sie die Einschalttaste.



- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Das Symbol der Einschalttaste leuchtet grün.
- Öffnen Sie den Deckel.



- Packen Sie die Druckerpatronen aus und ziehen Sie die rosafarbene Schutzfolie der dreifarbigen Druckerpatrone ab.
- Öffnen Sie die Verriegelung der jeweiligen Druckpatronenaufnahme.

Achtung:

Die Düsen oder die Kupferkontakte der Druckerpatrone nicht berühren!

- Schieben Sie die neue Patrone mit der Kontaktseite nach hinten bis zum Anschlag in die jeweilige Patronenaufnahme.



- Drücken Sie die Verriegelung nach unten, bis diese einrastet.
- Setzen Sie nun die schwarze Druckerpatrone ein und schließen Sie den Deckel.
- Stecken Sie das USB-Kabel in die USB-Buchse des Druckers und verbinden Sie den Drucker mit dem Computer oder



- stecken Sie das Parallel-Kabel in die Parallelanschlussbuchse des Druckers und verbinden Sie den Drucker mit dem Computer.

i Hinweis:

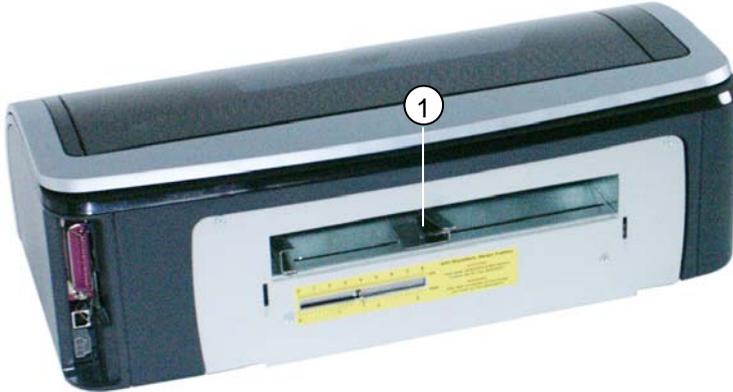
Die Anschlusskabel sind nicht im Lieferumfang enthalten!

i Hinweis:

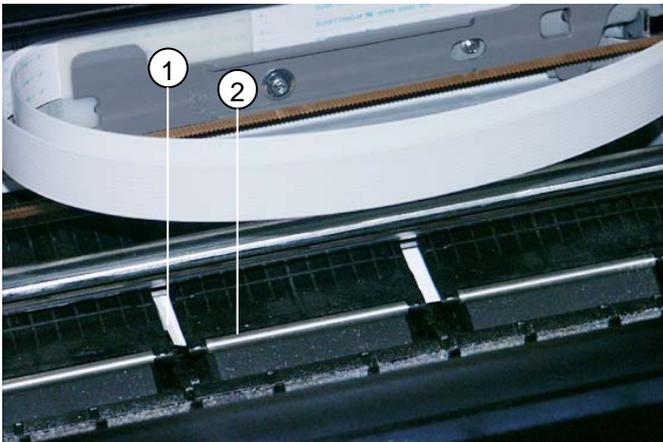
Führen Sie nach jedem Druckerpatronentausch einen Kalibriervorgang des Druckkopfes durch. Der Statusbericht wird auf ein DIN A4 Blatt gedruckt!

Kalibriervorgang ausführen

- Stellen Sie die Papierführung [1] hinten auf die Blattbreite ein und führen Sie das DIN A4-Blatt bis zum Anschlag [2] ein.



- Heben Sie den Deckel hoch und prüfen Sie, ob das Papier[1] vorn am Anschlag [2] ansteht.

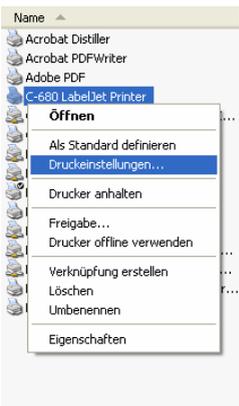


- Wählen Sie am PC unter START/EINSTELLUNGEN die Funktion DRUCKER und FAXGERÄTE (Abbildung bei Klassikeinstellung von XP).



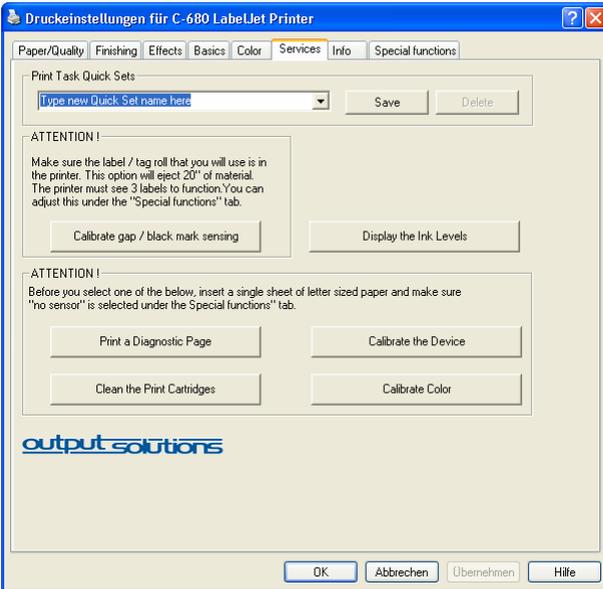
⇒ Die installierten Druckertreiber werden angezeigt

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Treibernamen **C-680 LabelJet Printer**.
- Aktivieren Sie im Menü die Funktion DRUCKEREINSTELLUNGEN.



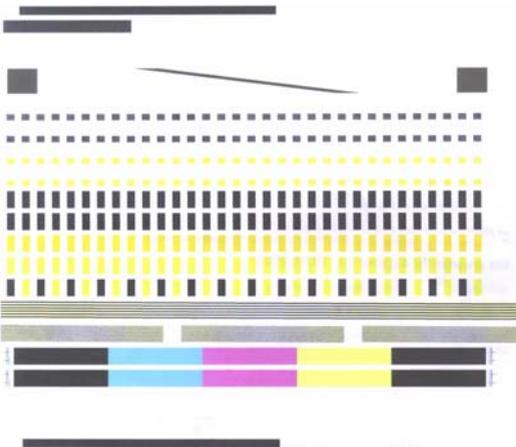
⇒ Die Registerkarten des Treivers erscheinen.

- Klicken Sie auf den Reiter SERVICES.



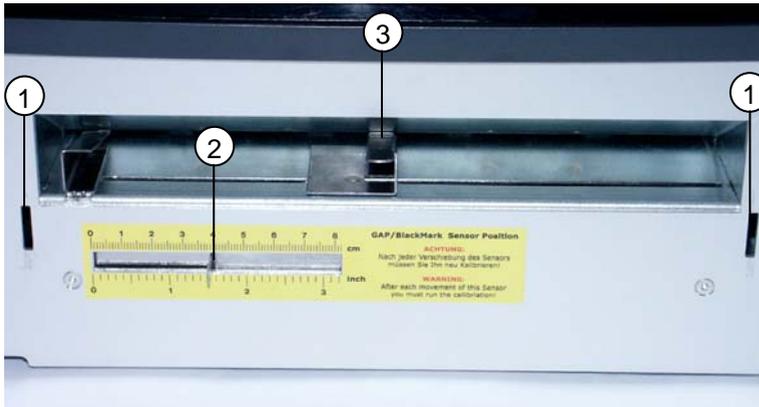
- Klicken Sie auf den Button CALIBRATE THE DEVICE.

⇒ Der Drucker druckt die Kalibrierungsseite aus.



Drucker auf Etikettengröße einstellen

Ist der Drucker auf die Etikettengröße eingeteilt, muss kalibriert werden. Bitte gehen Sie auf **Calibrate GAP/Black Mark Sensing**. Dabei kalibriert die Treibersoftware den Sensor auf das Etikett und den Etikettenträger. Danach kann erst vom Sensor GAP-/BLACK MARK der Etikettenabstand ermittelt werden.



- Messen Sie die Breite der Etikettenrolle.
- Stellen Sie den Hebel des GAP-/BLACK MARK Sensors [2] auf eine Position, bei welcher der Etikettenabstand (Gap) oder die Black Mark erfasst werden.

i Hinweis:

Bei runden oder ovalen Etiketten ist die Sensorfahne dort einzurichten, wo der geringste Etikettenabstand vorhanden ist.

Bei Black Mark-Erkennung (schwarze Markierung am Etikettenträger) ist der Sensor dort einzurichten, wo sich die Markierung auf der Rolle befindet.

Je nach Etikettenart muss die Einstellung SENSOR SETTING gesetzt werden!

-
- Stellen Sie die Papierführung [3] rechts auf die Etikettenbreite ein.

▲ Achtung:

Das Papier sollte leicht durch d. Führung laufen!

Etiketten-Rollenhalter installieren

- Schieben Sie die Etikettenrolle bis zum Anschlag [1] auf den Rollenkern (siehe Beispiel). Der Innendurchmesser des Rollenkerns muss 75 mm betragen.



- Hängen Sie die Rollenführung von hinten in die beiden Schlitze, seitlich vom Papiereinzugsschacht, ein.
- Führen Sie die Etiketten in den Papiereinzug ein und schieben Sie diese bis zum Anschlag vor.

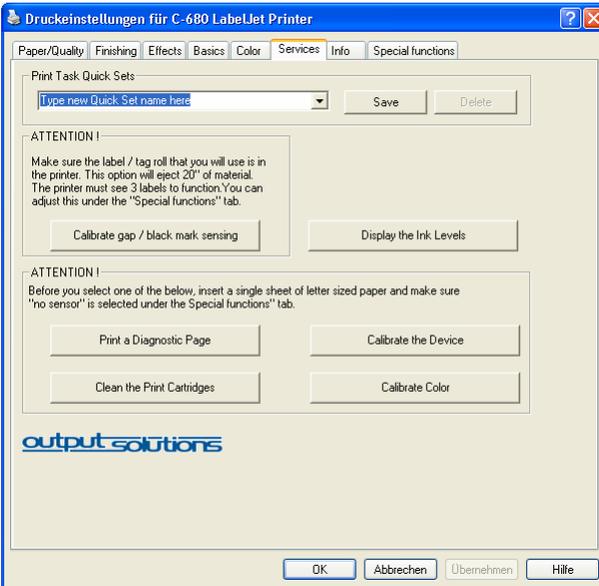
Achtung:

Achten Sie darauf, dass das Etikett nicht nach unten gebogen ist und dadurch verklemt.



- Legen Sie den Rollenhalter mit der Etikettenrolle in die Aufnahme der Rollenführung und drehen Sie die Etikettenrolle rückwärts, bis diese leicht gespannt ist.
 - Halten Sie die Einschalttaste gedrückt und betätigen Sie die Wiederaufnahmetaste.
- ⇒ Die Etiketten werden nach vorne eingezogen.

- Klicken Sie im Treiber auf den Button **Calibrate GAP/Black Mark Sensing**.



- Der Drucker wird auf das Etikett bzw. Black Mark eingestellt und führt den Druckvorgang aus.
- Das Etikett wird zur Abreißkante vorgeschoben.
- Reißen Sie das Etikett ab.

 **Gefahr:**

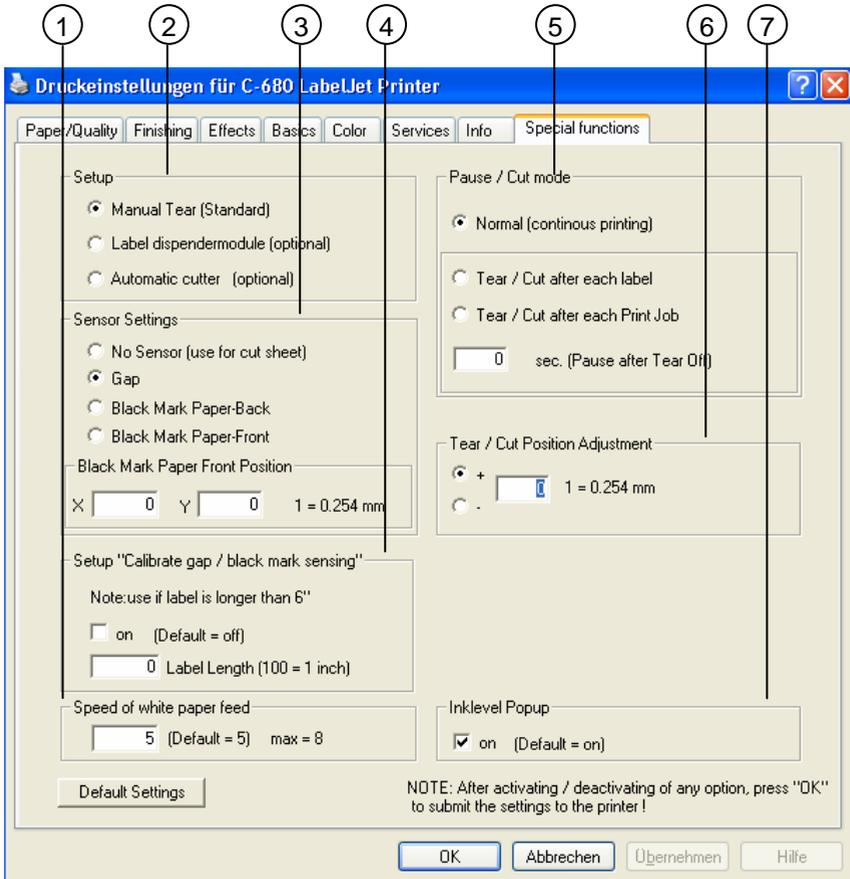
Die Abreißkante ist fein gezahnt.
Es besteht die Gefahr von Hautverletzungen.

- Deaktivieren Sie auf der Registerseite **SPEZIELLE FUNKTIONEN** unter **CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING** die Checkbox **ON**.
 - ⇒ Der **CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-MODE** ist für den weiteren Betrieb ausgeschaltet.
- Der Drucker ist betriebsbereit.

Treiber einstellen

Registerseite Spezielle Funktionen / Erweiterte Einstellungen

Geben Sie folgende Werte im Druckertreiber ein:



Papiervorschubgeschwindigkeit [1]

Der Vorgabewert für die Vorschubgeschwindigkeit ist 5.

Geben Sie einen Wert von 1- 8 ein. Bei 8 haben Sie die größte Vorschubgeschwindigkeit eingestellt.

i Hinweis:

Reduzieren Sie bei dünnem Papier die Vorschubgeschwindigkeit, um einen einwandfreien Papiertransport zu gewährleisten.

Funktionsvorwahl [2]

- Manuell abreißen (Standard)

Setzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Etikett manuell abreißen.

- Spendeeinrichtung

Setzen Sie dieses Optionsfeld, wenn das Etikett automatisch vom Etikettenträger getrennt wird (Option, nur bei Modell mit Etikettenspender).

- Abschneiden

Setzen Sie dieses Optionsfeld, wenn das Etikett abgeschnitten werden soll (Option, nur bei Modell mit Auto Cutter).

Sensor-Einstellungen [3]

- Optionsfeld: Kein Sensor aktiviert / Einzelblatteinzug

Setzen Sie dieses Optionsfeld, wenn kein Sensor aktiv sein soll und die Etiketten keinen Zwischenraum (Gap) besitzen bzw. Endlosetiketten/-papier benutzt wird.

- Optionsfeld: Abstand/ Gap

Setzen Sie dieses Optionsfeld, wenn der Vorschub über den Etikettenabstand gesteuert wird.

- Optionsfeld: schwarze Markierung Etikettenrückseite

Setzen Sie dieses Optionsfeld, wenn der Vorschub über die schwarze Markierung auf der Etikettenrückseite gesteuert wird.

CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING [4]

Mit CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING kalibriert die Treibersoftware den Sensor GAP-/ BLACKMARK auf das Etikett und den Etikettenträger. Danach kann erst vom Sensor der Etikettenabstand gemessen werden. Bei den Vorgabewerten erfasst der Sensor 3 Etikettenwechsel und berechnet den genauen Etikettenabstand. Bei Etiketten größer 6 Inch (16 cm) reicht der Vorschub nicht aus, um 3 Etikettenwechsel zu erfassen. Geben Sie für diesen Fall die Etikettenlänge ein.

- **Auswahlfeld: ON**

Aktivieren Sie diese Checkbox, um den CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-Mode zu aktivieren.

- **Eingabefeld: Label Length (nur bei Kalibrierung)**

Geben Sie hier die Etikettenlänge vor (100 = 2,54 cm), wenn die Etikettenlänge größer als 15 cm (6 Inch) ist.

Druckart [5]

Optionsfeld: Fortlaufend (Vorgabe)

Der Druck geschieht fortlaufend bis die Anzahl zu bedruckender Etiketten erreicht ist.

- **Optionsfeld: Abreißen / schneiden nach jedem Etikett**

Nach jedem gedruckten Etikett hält der Vorschub an und das Etikett kann abgerissen werden. Nach dem Abreißen wird die eingestellte Verweilzeit abgewartet bis der nächste Druck beginnt.

- **Optionsfeld: Abreißen / schneiden nach jedem Druckauftrag**

Nach jedem Druckauftrag hält der Vorschub an und die bedruckten Etiketten können abgerissen werden.

- **Eingabefeld: Verweilzeit nach dem Abreißen**

Der Vorschub verweilt nach dem Abreißen des Etikettes, bis die angegebene Zeit um ist. Danach startet der nächste Druckzyklus.

Wenn die Etikettenlänge größer als 6 Inch ist, geben Sie hier einen Wert ein, der dem Vielfachen des Wertes von einem Inch = 100 entspricht z. B.

7 Inch => 7 x 100 = 700.

Abreiß- / Abschneideposition einstellen [6]

Befindet sich die Abreißkante nicht mittig zwischen den Etiketten, können Sie die Position in beiden Richtungen (vor und zurück) korrigieren.

Setzen Sie das Optionsfeld Plus- oder Minus.

Geben Sie einen Wert in das Feld ein (1 = 0,254 mm).

Bedrucken Sie das nächste Etikett und prüfen Sie, ob die Abreißposition mittig ist.

Tintenanzeige einblenden [7]

Nach jedem Druckauftrag erscheint die Tintenstandsanzeige. Die Software informiert den Benutzer über den aktuellen Füllstand der Tintenpatronen.

i Hinweis:

Hinweis: Nach dem Aktivieren/Deaktivieren irgendeiner Funktion auf OK klicken, um die neuen Einstellungen für den Drucker zu übernehmen!

Schaltfläche VORGABEN ÜBERNEHMEN

Aktivieren Sie diesen Button, um die Standardvorgaben einzustellen!

Ablaufbeschreibung

Etiketten laden

- Halten Sie die Einschalttaste gedrückt und betätigen Sie die Wiederaufnahmetaste.
- ⇒ Die Etiketten werden nach vorne zur ersten Druckzeile geschoben.

Etiketten drucken

- Ermitteln Sie die Etikettengröße.
- Stellen Sie im jeweiligen Programm die Etikettengröße ein.
- Geben Sie die Werte für die Seitenränder ein. Oberer Rand Einstellung 6 mm = null.
- Schreiben Sie ihren Text.
- Wählen Sie den Druckertreiber C-680 LabelJet Printer aus.
- Öffnen Sie die Eigenschaften.
- Stellen Sie die Druckqualität ein.
- Stellen Sie unter Spezielle Funktionen die entsprechenden Parameter für das Etikett ein.
- Starten Sie den Druckvorgang.

Etiketten entladen

- Halten Sie die Einschalttaste gedrückt und betätigen Sie die Wiederaufnahmetaste.
- ⇒ Die Etiketten werden nach hinten geschoben, bis diese im Papiereinzug frei sind.

Etikettenrolle wechseln

- Entnehmen Sie die Etiketten.
- Nehmen Sie den Rollenhalter aus der Rollenführung.
- Ziehen Sie den Rollenhalter aus dem Etikettenkern heraus und legen die Etikettenrolle zur Seite.
- Bei gleichem Kerndurchmesser der neuen Etikettenrolle schieben Sie diese bis zum Anschlag auf den Rollenhalter. Ansonsten müssen Sie den Rollenhalter erst auf den neuen Kerndurchmesser (optional) umrüsten.

- Stellen Sie den Drucker auf die neue Etikettenbreite ein.
- Führen Sie das Papier in die Papierzuführung ein.
- Legen Sie den Rollenhalter mit der neuen Etikettenrolle in die Rollenaufnahme ein.
- Laden Sie die Etiketten.
- Führen Sie bei neuem Etikettenmaterial erst einen CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-MODE durch.

Fehlerbehebung

Drucker druckt nicht

Überprüfen Sie Folgendes:

- Der Drucker ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- Die Kabelverbindungen sind fest eingesteckt.
- Der Drucker ist eingeschaltet.
- Die Druckerpatronen sind ordnungsgemäß eingesetzt.
- Das Papier oder andere Druckmedien sind richtig in der Zuführung eingelegt.
- Die obere Abdeckung des Druckers ist geschlossen.

Drucker-LEDs prüfen

Durch die Drucker-LEDs wird der Druckerstatus angezeigt und auf mögliche Probleme aufmerksam gemacht.

- Einschalt-LED blinkt
Der Drucker bereitet den Druckvorgang vor.
Nach Abschluss des Datenempfangs blinkt die LED nicht mehr.
- Wiederaufnahme-LED blinkt
Im Drucker ist möglicherweise kein Papier mehr vorhanden.
Legen Sie ein Blatt Papier bzw. Etiketten ein.
- Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste an der Frontseite des Druckers.



Hinweis:

Möglicherweise ist ein Papierstau aufgetreten!

- Druckpatronenstatus-LED leuchtet oder blinkt
Überprüfen Sie über die Registerkarte SERVICE und der Funktion DISPLAY THE INK LEVELS , welche Druckerpatrone fast leer ist.
Wenn eine Druckerpatrone fast leer ist, sollten Sie diese auswechseln.
Wenn keine Druckerpatrone leer ist, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste.
Wenn die Druckerpatronenstatus-LED weiterhin leuchtet, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

- Wenn die Druckerpatronenstatus-LED immer noch leuchtet oder blinkt, vergewissern Sie sich, dass die richtigen Druckerpatronen eingesetzt sind.
Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, nehmen Sie die schwarze Druckerpatrone heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder.
Wenn die LED nicht leuchtet, besteht ein Problem mit dieser Druckerpatrone.
Wenn die LED weiterhin blinkt: Öffnen Sie die obere Abdeckung, setzen Sie die herausgenommene Druckerpatrone wieder ein und nehmen Sie die dreifarbige Druckerpatrone heraus.
Führen Sie eine manuelle Reinigung (Registerseite SERVICES/CLEAN THE PRINT CARTRIDGES) der Druckerpatrone durch.
Setzen Sie die Druckerpatrone nach dem Reinigen wieder in den Drucker ein.
Wenn die Druckerpatronenstatus-LED weiterhin blinkt, tauschen Sie die Druckerpatrone aus.
- Alle LEDs blinken
Der Drucker muss möglicherweise neu gestartet werden.
Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker auszuschalten und drücken Sie dann die Einschalttaste erneut, um den Drucker einzuschalten.
Falls die LEDs weiter blinken, drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker auszuschalten.
Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
Stecken Sie das Netzkabel des Druckers wieder in die Steckdose.
Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker einzuschalten.

Drucker lässt sich nicht einschalten

- Möglicherweise liegt eine Stromüberlastung des Druckers vor.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
Warten Sie ca. 10 Minuten.
Schließen Sie das Netzkabel wieder an.
Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker einzuschalten.
Wenn sich der Drucker weiterhin nicht einschalten lässt, schließen Sie den Drucker an einer anderen Steckdose an
oder schließen Sie den Drucker nicht an einen Überspannungsschutz, sondern direkt an eine Steckdose an.

Druckerkabelverbindung überprüfen

- Druckeranschluss über USB
Wenn das Druckerkabel mit einem USB-Hub verbunden ist, kann es zu einem Druckkonflikt kommen.
Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers direkt am Computer an.
Verwenden Sie während des Druckens keines der anderen mit dem Hub verbundenen USB-Geräte.

Drucker druckt immer noch nicht

- Papierstau
Beseitigen Sie den Papierstau des Druckers.
Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste.

Hinweis:

Stellen Sie beim Drucken von Etiketten sicher, dass sich beim Drucken kein Etikett vom Etikettenbogen gelöst hat.

Die Druckqualität ist schlecht

- Streifen und fehlende Linien:
Wenn Linien oder Punkte auf den gedruckten Seiten fehlen oder der Ausdruck Streifen aufweist, sind die Druckpatronen möglicherweise fast leer oder sie müssen gereinigt werden.
- Druck ist blass:
Vergewissern Sie sich, dass eine schwarze Druckpatrone eingesetzt ist.
Wenn in Ihren Ausdrucken Text und Bilder in schwarzweiß blass erscheinen, drucken Sie möglicherweise nur mit der dreifarbigem Druckpatrone. Setzen Sie zusätzlich zur dreifarbigem Druckpatrone eine schwarze Druckpatrone ein, um beim Schwarzweißdruck eine optimale Qualität zu erzielen.
Vergewissern Sie sich, dass keine der Druckpatronen fast leer ist.
Wenn eine Druckpatrone fast leer ist, sollten Sie diese auswechseln.
Stellen Sie sicher, dass die Schutzfolie von den Druckpatronen abgezogen wurde.
Unter Umständen empfiehlt es sich, eine höhere Druckqualität auszuwählen.

- Druck leerer Seiten:
Möglicherweise befindet sich die Schutzfolie noch auf den Druckpatronen. Stellen Sie sicher, dass die Schutzfolie von den Druckpatronen abgezogen wurde.
Möglicherweise sind die Druckpatronen leer. Wechseln Sie eine oder beide leeren Druckpatronen aus.
- Es wird zu viel oder zu wenig Tinte verwendet:
Passen Sie die Tintendichte an: Öffnen Sie das Dialogfeld DRUCKEN. Wählen Sie das Kontrollfeld GRUNDLAGEN aus.
Klicken Sie auf die Registerkarte ERWEITERTE FUNKTIONEN.
Verschieben Sie den Schieberegler TINTENDICHTE in Richtung MEHR oder WENIGER.
Klicken Sie auf OK.

Dokument wird falsch gedruckt

- Text und Bilder sind falsch ausgerichtet:
Wenn in Ihren Ausdrucken Text und Bilder falsch ausgerichtet sind, kalibrieren Sie den Drucker.
- Teile des Dokuments fehlen oder sind falsch platziert:
Öffnen Sie das Dialogfeld PAPIERFORMAT, und überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: Kontrollfeld SEITENEINSTELLUNGEN
PAPIERGRÖSSE: geeignetes Papierformat
GRÖSSE: Aktivieren Sie diese Option, damit das Druckbild an das Papierformat angepasst wird.
AUSRICHTUNG: Überprüfen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- Ausgewählte Druckereinstellungen wurden im Ausdruck nicht übernommen:
In einigen Anwendungen können Sie bestimmte Druckereinstellungen vornehmen, z.B. die Druckreihenfolge. Die Druckereinstellungen der Anwendung unterscheiden sich möglicherweise von den in den Dialogfeldern DRUCKEN oder PAPIERFORMAT angegebenen Druckereinstellungen.
Ändern Sie die entsprechenden Druckereinstellungen in der Anwendung, so dass diese den Einstellungen der Dialogfelder DRUCKEN bzw. PAPIERFORMAT entsprechen.

Fotos werden nicht ordnungsgemäß gedruckt

- Richtige Lage des Papiers:
Stellen Sie sicher, dass das Fotopapier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist.
Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag nach vorn.
Schieben Sie die Papierführung bündig gegen das Papier.
- Druckereinstellungen überprüfen:
Öffnen Sie das Dialogfeld PAPIERFORMAT und überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: SEITENEINSTELLUNGEN
PAPIERGRÖSSE: geeignetes Papierformat
AUSRICHTUNG: entsprechende Ausrichtung
Öffnen Sie das Dialogfeld DRUCKEN und überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: PAPIERART/QUALITÄT
PAPIERART: geeignete Fotopapiersorte
QUALITÄT: hoch oder hohe Auflösung
DIGITALES FOTO: Für Funktionen zum Optimieren von Fotos, falls gewünscht (siehe Digitale Fotografie)
- Farben weisen einen Farbstich auf oder werden falsch dargestellt:
Kalibrieren Sie die Druckpatronen.
Drucken Sie das Foto erneut.
Wenn die Farben noch immer farbstichig sind oder falsch dargestellt werden, kalibrieren Sie die Farbe.
Für die Farbkalibrierung muss eine Fotopatrone installiert sein.
- Wenn die Farben noch immer farbstichig sind oder falsch dargestellt werden, öffnen Sie das Dialogfeld DRUCKEN, wählen Sie das Kontrollfeld PAPIERART/QUALITÄT und anschließend FARBOPTIONEN aus, und gehen Sie dann folgendermaßen vor:
Wenn der Gelbanteil der Farben zu hoch ist, verschieben Sie den Schieberegler Farbton in Richtung KÄLTER.
Wenn der Farbanteil der Farben zu hoch ist, verschieben Sie den Schieberegler Farbton in Richtung WÄRMER.
Drucken Sie das Foto erneut.
- Wenn die Farben noch immer farbstichig sind oder falsch dargestellt werden, kalibrieren Sie die Druckpatronen.

Drucker druckt langsam

Die Druckerleistung kann von zahlreichen Variablen negativ beeinflusst werden.

- Mehrere Anwendungen sind geöffnet
Der Computer verfügt nicht über genügend Ressourcen zum Drucken bei optimaler Geschwindigkeit des Druckers.
Schließen Sie zum Erhöhen der Druckergeschwindigkeit beim Drucken alle nicht erforderlichen Anwendungen.
- Komplexe Dokumente, Grafiken oder Fotos werden gedruckt.
Das Drucken von Dokumenten mit Grafiken oder Fotos dauert länger als das Drucken von Textdokumenten.
- Druckmodus HOCH oder HOHE AUFLÖSUNG wurde ausgewählt
Wenn als Druckqualität HOCH oder HOHE AUFLÖSUNG ausgewählt wurde, verringert sich die Druckgeschwindigkeit. Wählen Sie einen anderen Modus für die Druckqualität aus, wenn Sie die Druckgeschwindigkeit erhöhen möchten.
- Computer entspricht nicht den Systemanforderungen
Wenn der Computer nicht über genügend Arbeitsspeicher oder eine große Menge freien Festplattenspeicher verfügt, benötigt der Drucker länger zum Verarbeiten von Druckaufträgen.
Überprüfen Sie, ob der Arbeitsspeicher und der Festplattenspeicher des Computers sowie die Geschwindigkeit des Prozessors den Systemanforderungen entsprechen.
Geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei.
- Drucker befindet sich im Einzelpatronenmodus
Im Einzelpatronenmodus wird u.U. langsamer gedruckt.
Setzen Sie im Drucker zwei Druckpatronen ein, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Drucker zieht kein Papier ein

- Das Papier ist nicht bis zum Anschlag eingeführt.

Drucker zieht Etiketten durch / CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING wird nicht ausgeführt

- Sensorauswahl auf der Registerseite SPEZIELLE FUNKTIONEN ist falsch.

Taste Wiederaufnahme blinkt

- Es liegt ein Papierstau vor; es ist kein Papier vorhanden

Nach einigen Druckvorgängen zieht der Drucker das Papier durch

- Die manuelle Sensoreinstellung GAP/BLACKMARK wurde verstellt. Führen Sie erneut den Mode CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING durch.

Der Drucker führt ständig den Mode CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING aus

- Deaktivieren Sie auf der Registerseite SPEZIELLE FUNKTIONEN den CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-MODE.

Der CALIBRATE GAP/BLACK MARK SENSING-MODE erkennt die GAPs nicht

- Verstellen Sie den Sensor GAP/BLACKMARK etwas.

Wenn weiterhin Probleme auftreten

Wenn die Probleme mit Hilfe der Themen zur Fehlerbehebung nicht gelöst werden können, fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn neu.

Wenn nach dem Neustart des Computers immer noch Probleme auftreten, wenden Sie sich unter info@outputsolutions.de an die **Output Solutions GmbH** Kundenbetreuung oder wählen Sie Tel. +49 (0) 2174 -78 32 - 0

Entsorgung von Altgeräten

Adresse der Rückgabestelle für Output Solutions Altgeräte:

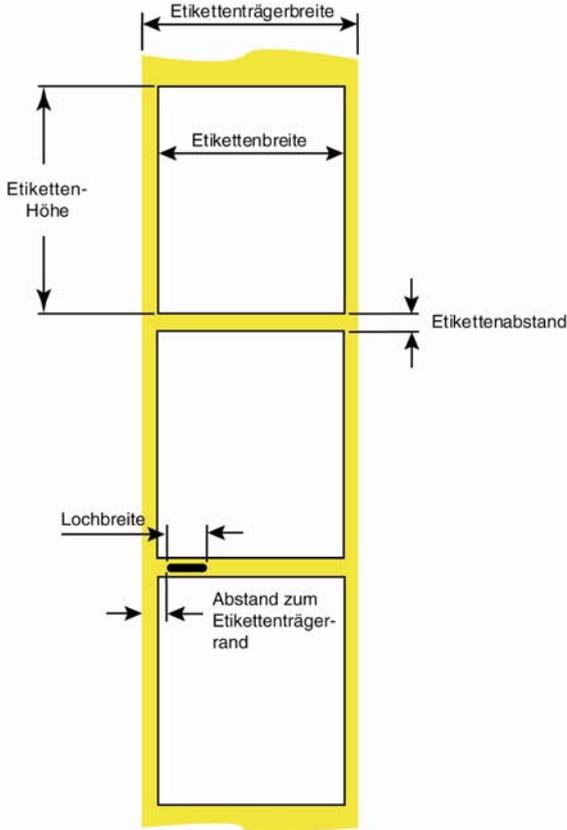
Output Solutions GmbH

Talstraße 25

51399 Burscheid

WEEE-Reg.-Nr. DE 45355452

Etiketten-Spezifikationen



	Max	Min
Etikettenbreite	8" (203 mm)	1.5" (38 mm)
Etikettenträgerbreite	8.25" (210 mm)	1.5" (38 mm)
Etikettenhöhe	24" (610 mm)	0.75" (19 mm)
Etikettenabstand	10" (253 mm)	0.10" (2,5 mm)
Lochbreite	0.5" (12,65 mm)	0.25" (6,325 mm)
Abstand z. Etikettenträgerrand	2.25" (57 mm)	0.20" (5,06 mm)

Technische Daten

Druckverfahren	Thermischer Tintenstrahldruck
Druckkopfdüsen	416 Tintendüsen für schwarz, Tintenstoßfrequenz maximal 18 kHz; 300 Tintendüsen bei der Farbdruckpatrone, Tintenstoßfrequenz maximal 21 kHz
Druckgeschwindigkeit	bis zu 12 Seiten (A4) pro Minute
Druckqualität	schwarzweiß: bis zu 1200dpi Farbe: bis zu 4800 x 1200dpi (optimiert) in Farbe und 1200 Input-dpi
Betriebssysteme	Microsoft Windows 2000 Professional, XP
Speicher	8 MB eingebauter RAM
Druckersprache (Emulationen)	HP PCL Level 3 Enhanced, ASCII
Schriftarten	8 Druckerschriftarten (je 4 für Hoch- und Querformat): CG Times, CG Times Italic; Univers, Univers Italic; Courier, Courier Italic; Letter Gothik, Letter Gothic Italic
Papierzuführungen	Sensorüberwachter Etiketteneinzug DIN A4-Papier - manuell
Papierhandhabung	Endlosetiketten, Etikettenrollen, Einzelblätter
Netzanschluss	Eingangsspannung 100 bis 240 V Wechselstrom ($\pm 10\%$), 50 bis 60Hz (± 3 Hz). Extern
Leistungsaufnahme	Maximal 32 W (durchschnittlicher Druckbetrieb) mindestens 4 W (Bereitschaft), ausgeschaltet maximal 2 W
Schnittstellen und Netzwerkverbindung	- IEEE 1284 Centronics / Parallel bidirektional - USB – kompatibel mit den USB 2.0 - Plug & Play (Windows-Umgebungen) - Ethernet 10/100/1000, TCP/IP (optional)

Abmessungen und Gewicht	Drucker: 447 (B) x 250 (H) x 235 (T) mm – ca. 10 kg
Papiersensoren	GAP-/BlackMark-Sensor von 0 - 8,13 mm (0 - 3,2 Inch) BlackMark on top (BMT) einstellbar
Geräuscentwicklung	< 40 db(A)
Tintenkapazität	schwarz: 19ml, tri color: 17 ml
Umgebungseinflüsse	Temperatur: ca. -5°C bis 40°C, 5% rel. Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95%
Rollendurchmesser	max. Etikettenrolle 22,86 cm (9 Inch)
Rollenbreite	max. 21,59 cm (8,5 Inch)
Rollenkerndurchmesser	standard: 7,62 cm (3 Inch) optional: 2,54 bis 12,7 cm (1 bis 5 Inch)
Papierdicke	max. 1mm (optional bis 1,5 mm)
Materialbreite	3,81 bis 21,59 cm (1,5 bis 8,5 Inch)
Etikettenerkennung	endlos, Abstand, BlackMark oben und unten
Papiergröße Einzelblatt	min. 5,59 x 6,85 cm (2,2" x 2,7") max. 21,95 x 30,48 cm (8,5" x 12")